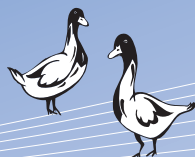


Amtsblatt

der Stadt Dommitzsch
der Gemeinde Elsnig
der Gemeinde Trossin



Jahrgang 35 | Nummer 3 | Mittwoch, den 18.03.2026

www.dommitzsch.de

www.elsnig.com

www.gemeinde-trossin.de

*Im Namen der Stadt- und
Gemeindeverwaltungen und aller Mitarbeiter
wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie ein*

Frohes Osterfest

*Bernd Schlobach,
Bürgermeister Stadt Dommitzsch
Stefan Schieritz,
Bürgermeister Gemeinde Elsnig
Steffen Klepel,
Bürgermeister Gemeinde Trossin*

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Dommitzsch informiert



Befragung der Betroffenen zu Vorbereitenden Untersuchungen in Dommitzsch „Stadtachsen West-Ost“

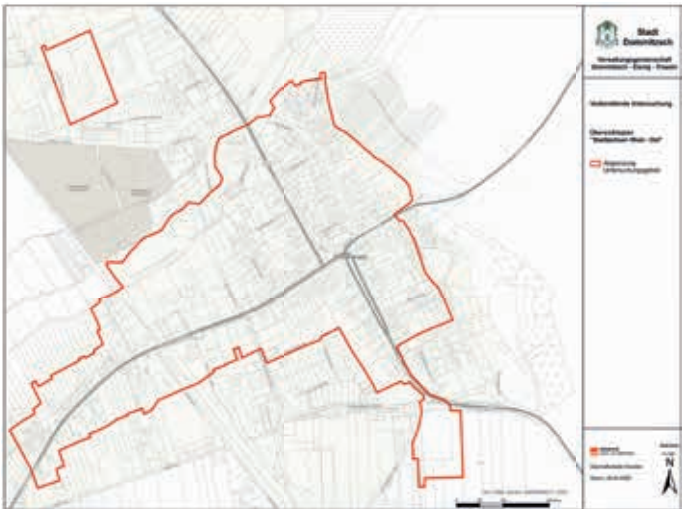
Die Stadt Dommitzsch plant die Durchführung von Sanierungsmaßnahmen und hat für das Untersuchungsgebiet „Stadtachsen West-Ost“ (Gebietsumriss anbei) daher die Einleitung vorbereitender Untersuchungen (VU) beschlossen. Mit der Durchführung der VU wurde die Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH (WHS), Geschäftsstelle Dresden, beauftragt. Der Beschluss ist auch im Amtsblatt Nr. 5/2025 vom 21.05.2025 veröffentlicht. Ein wichtiger Bestandteil der VU ist eine digitale Befragung der betroffenen Einwohnerinnen und Einwohner, Gewerbetreibenden sowie Eigentümerinnen und Eigentümer im Gebiet. Damit die städtebaulichen Erneuerungsmaßnahmen von Beginn an gemeinsam mit den Betroffenen entwickelt werden können, sind wir auf Ihre Mitwirkung angewiesen. Ihre Erfahrungen, Einschätzungen und Hinweise sind für die Planung sehr wertvoll. Mit Ihrer Teilnahme an der Befragung helfen Sie uns dabei,

- den aktuellen Zustand im Gebiet besser zu verstehen,
- vorhandene Probleme und Bedarfe zu erkennen sowie
- Anregungen und Ideen für zukünftige Maßnahmen aufzunehmen.



Wir bitten daher alle Betroffenen, den digitalen Fragebogen bis Freitag, den 17.04.2026, über den beigegefügten QR-Code oder unter folgendem Link auszufüllen:
<https://whs-befragungen.limequery.com/dommitzsch-vu-befragung>

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, die Befragung online auszufüllen, unterstützen wir Sie gern – bitte melden Sie sich einfach unter den unten angegebenen Kontaktdaten. Ihre Angaben werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt. Die Stadt Dommitzsch und die WHS sind hierzu aufgrund gesetzlicher Vorgaben verpflichtet. Bei Fragen zum Fragebogen oder zu den vorbereitenden Untersuchungen wenden Sie sich bitte an Frau Sonntag, Bauamtsleiterin der Stadt Dommitzsch (034223 43940) oder Frau Knifka, Projektleiterin WHS (07141 16-757484). Für Ihre Unterstützung und Ihre Mitwirkungsbereitschaft bedanken wir uns schon heute.



Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2026 der Stadt Dommitzsch

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweilig geltenden Fassung, hat der Stadtrat in der Sitzung am 21.01.2026 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

Im Ergebnishaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	5.491.100,00 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	6.443.400,00 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-952.300,00 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen(Sonderergebnis) auf	0 EUR
- Gesamtergebnis auf	-952.300,00 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	262.850,00 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 EUR
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	-689.450,00 EUR

Im Finanzhaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	5.111.800,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	5.757.950,00 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-646.150,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt auf	1.904.645,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt auf	2.312.285,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit festgesetzt auf	-407.640,00 EUR

- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -1.053.790,00 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 440.000,00 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 125.500,00 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 314.500,00 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf festgesetzt -739.290,00 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 440.000,00 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf 0,00 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 2.800.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung festgelegt worden sind, betragen:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	330,00 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	450,00 v.H.
Gewerbesteuer auf	400,00 v.H.

§ 6

Die Verwaltungskostenumlage wird wie folgt festgesetzt:

Umlage je Einwohner	175,00 EUR
Verwaltungskostenumlage absolut	450.600,00 EUR
davon Gemeinde Elsnig	237.450,00 EUR
davon Gemeinde Trossin	213.150,00 EUR

§ 7

Die Stadt Dommitzsch verzichtet auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses nach § 88b SächsGemO.

Dommitzsch, 03.03.2026

Schlobach

Schlobach
Bürgermeister



Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026 wurden mit Bescheid vom 24.02.2026 von der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Nordsachsen genehmigt. Die Haushaltssatzung liegt mit den Anlagen in der Zeit vom 23.03.2026 bis zum 31.03.2026 während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme in der Kämmererei (Zimmer 6) der Stadtverwaltung Dommitzsch, Markt 1, 04880 Dommitzsch aus.

Gemeinde Trossin informiert



Beschlüsse des Gemeinderates Trossin

In der Sitzung des Gemeinderates am 24.02.2026 wurde von den Gemeinderäten der folgende Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr.: 309-16/26

Übertragung von Haushaltsmitteln aus dem Jahre 2025 in 2026

Der Gemeinderat beschließt die Zustimmung zur Übertragung der nicht ausgezahlten investiven Ausgaben für die in der Begründung festgeschriebenen Maßnahmen mit einem Wert von 132.300 € aus dem Haushaltsjahr 2025 in das Haushaltsjahr 2026.

Weiterhin stimmt er zu, dass die Übertragung von Aufwendungen/ Auszahlungen im Ergebnis-/Finanzhaushalt des Jahres 2025 bei den in der Begründung festgelegten Konten der aufgeführten Produkte im Wert von 131.400 € nach 2026 freigegeben werden.

Bekanntmachung des Entwurfes der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026 der Gemeinde Trossin

Auf der Grundlage des § 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) liegt in der Zeit

vom **30.03.2026 bis zum 09.04.2026**

(während den Dienstzeiten von Mo. – Fr. 9:00 - 12:00 Uhr, Di. 14:00 – 18:00 Uhr, Do. 14:00 – 16:00 Uhr)

der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026

der Gemeinde Trossin zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Dommitzsch in Dommitzsch, Markt 1, Zimmer 5/6 (Kämmererei) aus.

Einwohner und Abgabepflichtige der Gemeinde haben für die Dauer von 14 Arbeitstagen bis einschließlich **20.04.2026** die Möglichkeit, Einwände, Vorschläge und Hinweise zum Haushaltsplan 2026 an die Gemeinde Trossin zu richten.

Dommitzsch, 03.03.2026

Klepel

Klepel
Bürgermeister



Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!
Ihr Amtsblatt Dommitzsch

Rund um die Verwaltung

Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Stadt Dommitzsch

Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung stehen für Sie zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung. Gern können Sie ihr Anliegen auch per E-Mail oder per Post schicken.

Montag	9:00 - 12:00 Uhr	
Dienstag	9:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9:00 - 12:00 Uhr	14:00 - 16:00 Uhr
Freitag	9:00 - 12:00 Uhr	

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Wir bitten um Terminvereinbarung unter 034223 43911

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Dommitzsch, Markt 1 (Rathaus)

Vorwahl: 034223
Telefonnummer: 4390
Fax: 43916
Digitales Fax: 43919

Bürgermeister

Herr Schlobach über 43911

Sekretariat

E-Mail: rathaus@stadt-dommitzsch.de

Frau Heider 43911

Hauptamt

E-Mail: hauptamt@stadt-dommitzsch.de

Frau Lausch 43920 (Hauptamtsleitung)
Frau Atzler 43923 (Standesamt, Lohn und Gehalt)
Frau Voigt 43925 (Kindertagesstätte und Feuerwehr)
Frau Rad 43924 (Tourismus, Kultur, Öffentlichkeitsarbeit, Wirtschaftsförderung)

Touristeninformation:

E-Mail: infocenter@stadt-dommitzsch.de

Öffnungszeiten des Museums der Stadt Dommitzsch

Das Museum ist zurzeit geschlossen. Anfragen zu Gruppenführungen nimmt die Tourismusinformatio (Tel. 43924) entgegen.

Kämmerei

E-Mail: kaemmerei@stadt-dommitzsch.de

Frau A.-M. Henze 43930 (Kämmerei)
Frau Weiße 43931 (Kämmerei, Kassenverwaltung)
Frau Hollmann 43931
Frau Piesker 43932 (Kasse)
Frau Rudl 43932 (Kasse)
Frau Ciezki 43933 (Steuern, Gebührenbescheide Kita)

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Dommitzsch, August-Bebel-Straße 19 (Landambulatorium)

Hauptamt

E-Mail: hauptamt@stadt-dommitzsch.de

Herr Engelmann 43921 (Ordnungs- und Gewerbeamt)
Frau Kasner 43922 (Pass-, Melde und Friedhofwesen)

Bau- und Wohnungswesen

E-Mail: bauamt@stadt-dommitzsch.de

Frau Sonntag 43940 (Bauamtsleitung)
Frau Haugk 43941 (Bauverwaltung)
Herr Kurth 43942 (Grünpflege- und Revierförster)
Frau Engelmann 43943 (Wohnungswesen)

Öffnungszeiten der Bibliothek

Mo. und Di. 14:00 – 18:00 Uhr
Mi. 8:30 – 12:30 Uhr
Do. 12:00 – 16:00 Uhr
Fr. geschlossen
Telefon: 034223 48701 / Fax 034223 48700
E-Mail: bibliothek@dommitzsch.de

Kindertagesstätte „4 Jahreszeiten“ Dommitzsch

Leipziger Straße 74 A, 04880 Dommitzsch
Telefon: 034223 60580 / Fax 034223 605846
E-Mail: kita@dommitzsch.de

Hort

Leipziger Straße 75 A, 04880 Dommitzsch
Telefon: 034223 609702 oder 034223 609700 (Büro)
E-Mail: hort@dommitzsch.de

Neue Öffnungszeiten in der Stadt- und Schulbibliothek Dommitzsch

Seit 2. März 2026 hat die Stadt- und Schulbibliothek folgende neue Öffnungszeiten:

Mo.: 14 bis 18 Uhr
Di.: 14 bis 18 Uhr
Mi.: 8.30 bis 12.30 Uhr
Do.: 12 bis 16 Uhr
Fr.: geschlossen



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Bibliothekspersonal oder:
Stadtverwaltung Dommitzsch
Hauptamt
Markt 1, 04880 Dommitzsch
Tel. 034223 439-20

Urlaub in der Bibliothek



Liebe Besucher der Stadt- und Schulbibliothek Dommitzsch, von Dienstag, 07.04.2026, bis Montag, 20.04.2026, bleibt die Stadt- und Schulbibliothek geschlossen.

Gern können Sie in dieser Zeit für Bücherrückgaben den bereitgestellten Korb nutzen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ihre Bibliothek und Stadtverwaltung Dommitzsch

Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Gemeinde Elsnig

Öffnungs- und Sprechzeiten der Gemeinde Elsnig

Gemeindeverwaltung Elsnig - Bahnhofstraße 6 in Elsnig

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Telefon: 034223 44 00
 Fax: 034223 44019
 E-Mail: info@gemeinde-elsnig.de

Sprechzeiten Bürgermeister

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr
 Wir bitten um Terminvereinbarung unter 034223 4400.

Öffnungszeiten der Bibliothek

Bahnhofstraße 6 in Elsnig

- jeden Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Weinskefrösche“

Triftweg 2 in Neiden

Telefon: 03421 906201
 E-Mail: kita.neiden1@t-online.de

Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Gemeinde Trossin

Öffnungs- und Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Trossin

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise zu den Öffnungszeiten auf unserer Homepage: www.gemeinde-trossin.de

Montag	10:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr
Freitag	10:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister

Wir bitten um Terminvereinbarung unter 034223 40706 oder 40714.

Grundsätzlich werden am Dienstagnachmittag Sprechzeiten angeboten.

Telefonverzeichnis der Gemeinde Trossin

Vorwahl: 034223

Frau Standfest 40706
 Frau Klausnitzer 40714
 Fax: 60085

Verzeichnis über E-Mail-Adressen

Bürgermeister: buergermeister@gemeinde-trossin.de
 Herr Steffen Klepel
 Sekretariat: sekretariat@gemeinde-trossin.de
 Frau Standfest
 Hauptamt: amtsblatt@gemeinde-trossin.de
 Frau Klausnitzer

Kindertagesstätte „Biberburg“ Trossin

Vorwahl: 034223
 Telefonnummer: 40381
 E-Mail: becker.kita-biberburg@t-online.de

Wissenswertes

Bekanntgabe des Ortsvorstehers 2026

Die nächste Zusammenkunft des Ortschaftsrates der Ortsteile Proschwitz, Wörblitz und Greudnitz findet in der Feuerwehr Wörblitz am

Dienstag, dem 14. April 2026, um 18.00 Uhr

statt. Interessierte Einwohner sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen.

Marian Leifer
 Ortsvorsteher

Bekanntgabe der Friedensrichterin

Der nächste Sprechtag findet am **13. April 2026** in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr im Veranstaltungsraum der Bibliothek statt.

Gisela Rummel
 Friedensrichterin

Polizeistandort Dommitzsch

Sprechzeiten des Bürgerpolizisten:

dienstags von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr und
 donnerstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

im Landambulatorium
 August-Bebel-Straße 19
 Büro des Ordnungsamtes

Behörden informieren



Die Stadtverwaltung Dommitzsch sucht ab 01.11.2026:

- einen Sachbearbeiter (m/w/d) der Bau- und Grundstücksordnung sowie der Liegenschaftsverwaltung und Straßenverkehrsaufsicht

Nähere Informationen zu dieser Stelle gibt es unter:
www.dommitzsch.de/stadt-und-ortsrecht/aktuelles/stellenausschreibungen

Bürgerhinweis zur Einhaltung der Ruhezeiten während der Gartensaison

Mit Beginn der Gartensaison möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger herzlich bitten, bei privaten Haus- und Gartenarbeiten aufeinander Rücksicht zu nehmen. Gerade in den wärmeren Monaten halten sich viele Menschen vermehrt im Freien auf und schätzen eine ruhige Umgebung. Wir weisen daher auf folgende Regelung der Polizeiverordnung der Verwaltungsgemeinschaft Dommitzsch mit den Mitgliedsgemeinden Dommitzsch, Elsnig und Trossin hin:

Auszug aus der Polizeiverordnung (Ruhezeiten):

Private Haus- und Gartenarbeiten, die geeignet sind, die Ruhe anderer zu stören, dürfen **nicht**

- an Sonn- und Feiertagen sowie
 - werktags vor 7.00 Uhr,
 - in der Zeit von 13.00 bis 15.00 Uhr sowie
 - nach 20.00 Uhr
- durchgeführt werden.



Wir bitten alle Einwohnerinnen und Einwohner um Beachtung dieser Regelungen und danken für ein rücksichtsvolles und nachbarschaftliches Miteinander.

Ihre Verwaltungsgemeinschaft Dommitzsch
mit den Mitgliedsgemeinden Dommitzsch, Elsnig und Trossin

Information an alle Friedhofsbesucher sowie Nutzungsberechtigten von Grabstätten

Aus gegebenem Anlass möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass sowohl die Grabgestaltung als auch die Abfallentsorgung entsprechend den Vorgaben der Friedhofsordnung zu erfolgen haben.

Die Gestaltung der Grabstätten ist ausschließlich im zulässigen Rahmen vorzunehmen. **Umrandungen in Form von Splitt, Zierkies oder sonstigen Materialien sind nicht gestattet** und werden nicht geduldet. Bereits vorhandene, nicht zulässige Einfassungen oder Flächen sind **umgehend zu entfernen**.

Solche Umrandungen und Materialien sind zudem bei der laufenden Pflege des Friedhofs durch den Bauhof erheblich hinderlich und erschweren die ordnungsgemäße Unterhaltung der Anlage. In dieser Angelegenheit wird in Kürze erneut eine Begehung des Friedhofs stattfinden.

Zudem weisen wir darauf hin, dass auf dem Grünschnittsammelplatz keine Entsorgung von Kerzen, Folien, Kunstblumen oder sonstigen nicht kompostierbaren Materialien erfolgen darf. Dieser ist ausschließlich für kompostierbare Abfälle wie verwelkte Blumen, Pflanzenreste und natürlichen Grünschnitt vorgesehen. Alle anderen Abfälle wie Plastik, Metall, Pappe oder Papier sind ordnungsgemäß über die heimische Mülltonne, Papiertonne oder den Gelben Sack zu entsorgen.

Wir bitten um Beachtung und danken Ihnen für Ihr Verständnis sowie Ihre Mithilfe zur Erhaltung eines sauberen und würdevollen Friedhofs.

Ihre Stadtverwaltung Dommitzsch

Neuer Bürgerpolizist für die Stadt Dommitzsch, die Gemeinde Elsnig und die Gemeinde Trossin

Seit 01.03.2026 ist Polizeihauptmeister Christian Petrat in unserer Verwaltungsgemeinschaft als Bürgerpolizist eingesetzt. Als Bürgerpolizist ist er direkter Ansprechpartner zu Themen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in unserem Gebiet. Er berät und unterstützt in diesem Zusammenhang unsere Bürger, Ge-

werbetreibende, die Kindertagesstätten, die Grundschule, Vereine und auch unsere Kommunen.

Die regelmäßigen Sprechstunden des Bürgerpolizisten finden ab sofort nicht mehr am Polizeistandort im Weidenhainer Weg statt, sondern in den Räumlichkeiten unseres Ordnungsamtes (Landambulatorium, August-Bebel-Straße 19 in Dommitzsch).

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



Bürgerpolizist Christian Petrat

Foto: Nico Wendt (Torgauer Zeitung)

Neue Sprechzeiten des Bürgerpolizisten:

dienstags von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr und
donnerstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
im Landambulatorium, Büro des Ordnungsamtes

Sonstiges

Auslage der Steuererklärungsformulare wird 2027 eingestellt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die Finanzverwaltung ist zunehmend gefordert, eine steigende Aufgabenvielfalt, höhere Leistungsanforderungen, begrenzte Haushaltsmittel und insbesondere den Mangel an Personal miteinander zu vereinbaren. Vor diesem Hintergrund sind auch die sächsischen Finanzämter im Interesse der Sicherstellung ihrer Pflichtaufgaben gehalten, die verfügbaren personellen und finanziellen Ressourcen künftig unter Berücksichtigung von Prioritäten wirkungsorientiert einzusetzen.

Ein wesentlicher Beitrag zur effizienteren Erfüllung der Pflichtaufgaben, zu denen insbesondere die Bearbeitung der Steuererklärungen der Bürgerinnen und Bürger des Freistaates Sachsen zählt, wird durch die zunehmende Digitalisierung der Finanzverwaltung geleistet.

Hierzu steht den Bürgerinnen und Bürgern das 24-Stunden-Serviceportal der Steuerverwaltung „Mein ELSTER“ (www.elster.de) mit allen Möglichkeiten rund um die Erstellung und Übermittlung der Steuererklärung zur Verfügung.

ELSTER bietet einen schnellen, sicheren und papierlosen Zugang zu den sächsischen Finanzämtern. Die Mehrzahl der Bürgerinnen und Bürger in Sachsen nutzt bereits die Möglichkeit, die Steuererklärungen per ELSTER abzugeben. Dies belegt eine Quote von mehr als 78 %!

Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung und zur weiteren Modernisierung der Verwaltung soll ab dem **Jahr 2027** die Auslieferung der Steuererklärungsvordrucke an die Städte und Gemeinden eingestellt werden.

Bürgerinnen und Bürger, die ihre Steuererklärung weiterhin in Papier abgeben möchten, erhalten die erforderlichen Vordrucke in den sächsischen Finanzämtern oder können diese im Internet unter www.formulare-bfinv.de abrufen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, auf sämtliche Steuererklärungen über das Portal „Mein ELSTER“ zuzugreifen und diese digital zu bearbeiten.

Projekt „Stadt raus - Land rein - Willkommen in Trossin“



Im letzten Amtsblatt teilten wir mit, dass die Gemeinde Trossin einen Zuwendungsbescheid für die Bewältigung der Folgen des demografischen Wandels erhalten hat.

Auf unseren Artikel meldeten sich einige Bürger, die gern bereit sind, bei dem Projekt mitzuarbeiten.

Unser Ziel ist es Lösungen zu finden, wie unsere Gemeinde Trossin ein lebenswerter Ort für alle Generationen bleibt. Ein wichtiger Ansatzpunkt hierfür ist die Werbung für unsere Gemeinde Trossin als Wohnort. Es soll das Interesse von Bürgern, besonders gern von jungen Familien, für ein Leben auf dem Land und sich in die Dorfgemeinschaft zu integrieren, schmackhaft gemacht werden. Die Aufgabenstellung besteht darin, den Leerstand in den Orten wieder mit Leben zu erfüllen.

Zu einer **Anlaufberatung am 23. März um 18.00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Trossin, Dahlenberger Straße 9, möchten wir alle engagierte Bürgerinnen und Bürger, die bei dem Projekt mitarbeiten und ihre Erfahrungen einbringen möchten, einladen.

Informationen für die Verwaltungsgemeinschaft

Bereitschaftsdienste

Telefon Bereitschaftsdienste 2026

Bitte beachten!

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst steht für Sie wie folgt zur Verfügung:

Täglich	19:00 - 07:00 Uhr
Mi. + Fr.	14:00 - 07:00 Uhr
Sa., So. u. Feiertag	07:00 - 07:00 Uhr

Kassenärztliche Bereitschaftspraxis im Kreiskrankenhaus Torgau

Mi.	14:00 - 19:00 Uhr
Fr.	14:00 - 19:00 Uhr
Sa. u. So.	09:00 - 19:00 Uhr

Informationen über Bereitschaftsdienste von Ärzten, Zahnärzten und Apotheken für unsere Region erhalten Sie unter den **Rufnummern: 116117**

Sprechzeiten Arzt- und Zahnarztpraxen 2026

Arztpraxis: Dipl.-Med. Frank Buchold, Facharzt für Allgemeinmedizin

August-Bebel-Straße 19, 04880 Dommitzsch
Telefon: 034223 40291, **Mobil:** 0171 8513646

Öffnungszeiten der Praxis:

Montag	07.00 - 11.00 Uhr sowie 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	07.00 - 11.00 Uhr sowie 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	07.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	07.00 - 11.00 Uhr sowie 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	07.00 - 11.00 Uhr

Arztpraxis: Dr. med. Kristin Hontzek, Fachärztin für Allgemeinmedizin

Leipziger Straße 24b, 04880 Dommitzsch
Telefon 034223 40292, **Mobil:** 0170 4729863,
Email: hausarztpraxishontzek@gmx.de

Öffnungszeiten der Praxis:

Montag	07.30 - 12.30 Uhr sowie 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	07.30 - 13.00 Uhr
Mittwoch	07.30 - 13.00 Uhr
Donnerstag	07.30 - 12.30 Uhr sowie 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	07.30 - 12.30 Uhr

Die ärztlichen Sprechzeiten weichen von den Öffnungszeiten ab.

Bitte vereinbaren Sie hierfür in jedem Fall einen Termin.

Servicetelefon: zum Bestellen von Dauerrezepten und Routineüberweisungen: 034223 619622

Zahnarztpraxis: Dr. Diethild Walther

August-Bebel-Straße 19, 04880 Dommitzsch

Telefon: 034223 40643

Öffnungszeiten der Praxis:

Montag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr sowie 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr sowie 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr



Zahnarztpraxis: Silvio Schmidt

Martinikirchhof 10, 04880 Dommitzsch

Telefon: 034223 609733

Öffnungszeiten der Praxis:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag	09.00 - 13.00 Uhr



Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Mo. – Fr. 18.00 – 08.00 Uhr

Sa./So. und FT. 08.00 – 08.00 Uhr

Kleintier-Notdienst unter der
Telefon-Nummer **01805 84 37 36**.

Tierarztpraxis Dr. Andreas Arndt

Fachtierarzt für Klein- & Heimtiere

Steinweg 2, 04860 Torgau

Telefon: 03421 712033

Öffnungszeiten:

Mo. und Mi.	9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Di., Do. und Fr.	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Sa.	nach Vereinbarung

Außerhalb der Sprechstunde nach Terminvereinbarung.

Tierarztpraxis Dr. Silke Geßwein

Tierarztpraxis für Klein- & Heimtiere

Straße der Jugend 17, 04880 Dommitzsch

Telefon: 034223 48403, Mobil: 0172 3465547

Sprechzeiten:

Mo. - Do. 09.00 Uhr - 11.00 Uhr
Mo., Mi., Do., Fr. 14.30 Uhr - 17.30 Uhr
Sa. nach Vereinbarung

Bitte vor jedem Besuch einen Termin vereinbaren.
Terminvergabe nur während der Sprechzeit möglich.

Havarie-Notdienste

Seit 28. Juni 2016 ist die Integrierte Rettungsleitstelle Leipzig für unseren Bereich zuständig.

Die Notrufnummer **112** bleibt bestehen. Sie wird für das Gebiet des Landkreises Nordsachsen automatisch auf die IRLS Leipzig umgeleitet.

Die Rufnummer für die Organisation des Krankentransportes ist unter der 0341 19222 erreichbar.

Störungsdienst - Wasserversorgung

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Torgau-Westelbien

Am Wasserturm 1 04860 Torgau

Bereitschaftsdienst: Telefon 0163 743 6201

Störungsdienst - Abwasser

AZV Sachsen-Nord Dommitzsch (24 h) Telefon 0800 9356708
AZV Sachsen-Nord Dommitzsch, (während der Dienstzeit)

Telefon 034223 41646

Fäkalentsorgung ALBA (während der Dienstzeit) Telefon 034927 7000

Störungsdienst - Stromversorgung / MITNETZ STROM

enviaM - Mitteldeutsche Energie AG

Telefon: 0800 2305070

Störungsdienst - Gasversorgung

Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH

Filderstädter Straße 6 04758 Oschatz

Telefon 03435 67110

Montag von 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Dienstag von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch-Freitag von 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeit:

Leitstelle Leipzig: Telefon 0180 22009

Störungshotline MITNETZ GAS

Telefon: 0800 2 200 922

kostenfrei, 24 Stunden erreichbar

Öffnungszeiten der Apotheke

Öffnungszeiten Mohren Apotheke

August-Bebel-Straße 19, 04880 Dommitzsch

Telefon: 034223 40289

Fax: 034223 40698

Montag - Freitag 07.15 - 13.00 Uhr

und 15.00 - 18.00 Uhr

Sonabend 08.00 - 11.00 Uhr



Kommunale Einrichtungen

Lesewettbewerb 2025/26

Lesen ist Eintauchen in eine neue Welt. Das haben die Leserratten der Klassen 3a, 3b, 4a und 4b der Grundschule Sigmund Jähn in Dommitzsch schon herausgefunden. Denn sie lesen nicht nur gern sondern auch gut. Doch Lesen ist nicht gleich Vorlesen! Am 30. Januar konnten die besten Vorleser dieser Klassen wetteifern. In diesem Winter traten gegeneinander an:

Aus der Klasse 3a Lina Proft, Elanor Döbelt, Jonas Arndt, Mattheo Zorn

Aus der Klasse 3b Jeromé Büttner, Enno Randtke, Milian Mehle und Matilda Purmann

Aus der Klasse 4a Philipp Bräunig, Henry Olbort, Isabel Kracht, Nora Müller

Aus der Klasse 4b Taron Springer, Fritz Krausch, Frida Anders und Sophie Graf.

In einem ersten Leseteil stellten die Schülerinnen und Schüler ein Buch vor und lasen einen kurzen Absatz, den sie vorher hatten üben können. Die Interessengebiete reichten von Harry Potter bis zur Schule der Magischen Tiere.

In einem zweiten Teil lasen die Teilnehmenden eine unbekannte Geschichte. Dies ist immer der schwierigere Part, da sie nicht wissen, was auf sie zukommt und lesend erfassen müssen, um was es in der Geschichte geht.

Die Jurorin Frau Jahnke vom Bücherwald in Torgau hatte für jede Klassenstufe ein Buch ausgesucht, Textstellen vorbereitet und Spannung aufgebaut, sodass die Kinder Vorfreude auf diese Bücher entwickeln konnten.

Die Jury hatte es in diesem Jahr schwer, denn besonders in der vierten Klasse war es ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Die Jury bestand aus Frau Jahnke vom Bücherwald Torgau, Frau Röder von der Bibliothek Dommitzsch, Herrn Heise als Unterstützer der Schule und Frau Rad als Mitarbeiterin der Stadt Dommitzsch. Zu gewinnen gab es natürlich auch etwas: Jeweils ein Buch des regionalen Autors Uwe Schimunek ging an die Platzierten.



Alle teilnehmenden Kinder der Klassenstufe 3.



Klassenstufe 3:

Platz 1 Jonas Arndt
 Platz 2 Elanor Döbelt
 Platz 3 Lina Proft



Alle teilnehmenden Kinder der Klassenstufe 4.



Klassenstufe 4:

Platz 1 Taron Springer
 Platz 2 Nora Müller
 Platz 3 Henry Olbert



Als absoluten Sieger entsendet die Grundschule Dommitzsch nun Taron Springer am 3. Juni nach Gräfenhainichen für die nächsthöhere Ebene, den Lesewettbewerb der Dübener Heide.

Fotos: Stadtverwaltung Dommitzsch

Die Bibliothek der Gemeinde Elsnig überraschte die Kindertagesstätte „Weinskefrösche“ in Neiden

„Kommt mit in die Natur“

Mit diesem Kinderbuch, das farbenfroh und sehr anschaulich gestaltet ist, konnten wir die Leiterin der Kindertagesstätte, Frau Trenkel, die Erzieherinnen und die Kinder bei einem Besuch überraschen. Wir haben uns sehr gefreut, ihnen dieses interessante Buch überreichen zu können. Nach der herzlichen Begrüßung erhielt jedes Kind in der Gruppe das Buch als Geschenk.



Es wurde gemeinsam kennengelernt, bestaunt und lebhaft darüber gesprochen. Die Tier- und Pflanzenbilder darin waren wunderschön. Dieses Übungsmaterial als Lesestartset in einer handlichen Tasche ist ein Angebot des Bildungsministeriums für Bildung und Forschung für unsere Jüngsten. Die kleinen, interessanten und lehrreichen Geschichten und Bilder im Buch fördern die Freude am Entdecken und Erzählen bei den Kindern. Viel Spaß wünschen wir allen Nutzern damit. Herzlichen Dank für die schöne gemeinsame Zeit mit den Kindern.



Ihre Irene Zeller, Hannelore Kuthan



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Roitzsch

Der Wehrleiter Christian Lungershausen hatte am Freitag, 06.02.2026, zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Nach der Begrüßung durch den Wehrleiter erfolgte ein Jahresrückblick durch die Wehrleitung, den Gemeindeführer und die Jugendwartin.

Der Bürgermeister nutzte den Rahmen der Jahreshauptversammlung um Danke an alle Kameradinnen und Kameraden in der Gemeinde Trossin zu sagen für die geleistete Arbeit, für den

Einsatz und für das, was über das ganze Jahr hinweg – oft im Stillen und völlig selbstverständlich – für unsere Gemeinde geleistet wird. Die Freiwilligen Feuerwehren unserer Gemeinde stehen in erster Linie für den klassischen Feuerwehrdienst: Einsätze, Ausbildung und Einsatzbereitschaft rund um die Uhr. Allein das verdient höchsten Respekt. Das Engagement geht jedoch weit darüber hinaus. Es zeigt sich immer wieder, wie eng Feuerwehr und dörfliches Leben miteinander verbunden sind. Bei gesellschaftlichen Ereignissen in den Orten stehen die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr stets mit in der ersten Reihe. Ein besonderes Ereignis war zudem das gemeinsame Jugendcamp aller Gemeindeorte, das in Roitzsch seinen Auftakt hatte. Solche Veranstaltungen sind weit mehr als ein schönes Erlebnis für die Beteiligten. Sie zeigen, wie lebendig Feuerwehrarbeit sein kann und welche Bedeutung die Nachwuchsgewinnung für die Zukunft hat.

Der Bürgermeister betonte, dass ihm die Kinder- und Jugendarbeit besonders am Herzen liegt. Hier wird Zukunft gestaltet. Wer Kinder und Jugendliche für die Feuerwehr begeistert, vermittelt nicht nur Technik und Wissen, sondern auch Werte wie Teamgeist, Verantwortung und Verlässlichkeit. Dieses Engagement kann man gar nicht hoch genug einschätzen.

„Großen Respekt habe ich vor dem umfangreichen organisatorischen, technischen und fachlichen Wissen, das sich alle Kameradinnen und Kameraden über die Jahre hinweg angeeignet haben – ehrenamtlich, neben Beruf, Familie und vielen Verpflichtungen“, so seine Worte. „Ich muss vor allem eines sagen: Vielen Dank für Ihren Einsatz, Ihre Verlässlichkeit und Ihren Beitrag für die Gemeinde – im Einsatz, im Alltag und für unsere Gemeinschaft.“ Steffen Klepel wünschte allen Kameradinnen und Kameraden für das kommende Jahr alles Gute und vor allem, dass sie von allen Einsätzen stets gesund zurückkehren.

Der viele Schnee wurde von allen Kindern mit Freude empfangen und ausgiebig genutzt. Ganz besonders war er natürlich für die Schmetterlinge, da es ihr erster bewusster Winter war. Draußen entdeckten sie die winterliche Umgebung mit allen Sinnen. Sie hatten große Freude daran den Schnee zu fühlen, darin Spuren zu hinterlassen und erste kleine Erfahrungen in der kalten Jahreszeit zu sammeln. Drinnen sangen sie Winterlieder, gestalteten kleine Eisbären und Schneemänner aus Knete und lernten das Fingerspiel „Unser Vogelhaus“ kennen.

Dann wurde es besonders bunt und fröhlich in der Gruppe. Mit Musik, Bewegung und bunten Luftballons feierten die Kleinen die Faschingszeit. Es wurde getanzt, gelacht und gemeinsam die besondere Atmosphäre genossen. Auch kleine Leckereien durften nicht fehlen und rundeten die fröhliche Faschingszeit ab.

Die Erzieherinnen der Froschgruppe warteten vergebens auf die Froschgruppenkinder. Stattdessen erschienen Prinzessinnen, Feuerwehrmänner, eine Elsa, ein Bayer, ein Polizist, ein Arzt und sogar Rapunzel war aus dem Märchenbuch geklettert. Alle brachten gute Laune mit beim Luftschlangenpusten, Stuhl- und Luftballontanz, beim „RuckiZucki“ gemeinsam mit der Fuchsgruppe u. v.a. m. Natürlich gab es auch tolle Snacks für zwischendurch und plötzlich war es Mittag und das närrische Treiben zu Ende. Auf einmal waren auch alle Kinder wieder da und die Faschingskostüme zusammengeräumt bis zum nächsten Jahr.

Auch im Obergeschoss, wo sonst die Füchse sind, tanzten Polizisten, Feuerwehrfrauen und -männer, Prinzessinnen, Ninjas u. v.a. mit viel Freude zur Musik, naschten beim Buffet die leckeren Sachen, lachten und hatten großen Spaß. Spiele wurden gespielt und so mancher Schabernack getrieben. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Eltern, die durch ihre Beiträge zum Gelingen des Festes beigetragen haben.



Ein Höhepunkt an diesem Abend waren die Auszeichnungen und Beförderungen:

Zur Hauptfeuerwehrfrau wurden die Kameradinnen Isabel Proft und Nicole Albitz befördert.

Eine Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann erhielten die Kameraden Arno Thieme, Willi Schneider und Philipp Meinhardt.

Für 10 Jahre aktiven Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr wurden geehrt: Die Kameradin Silke Meißner und der Kamerad Paul Schneider.

Neues aus der Kindertagesstätte „Biberburg“ in Trossin



Nach einem trübigen Dezember mit Weihnachtsfeier, Besuch vom Weihnachtsmann und Auftritt der Füchse bei der Rentnerweihnachtsfeier ging es geruhsam in den Januar. Dieser und der Februar brachten den Schmetterlingen zwei neue Kinder. Individuell und behutsam wurden sie eingewöhnt, sodass sie sich in ihrem Tempo an den neuen Alltag, die Gruppe und ihre Bezugspersonen gewöhnen konnten. Es war und ist schön zu beobachten, wie sie zunehmend an Sicherheit gewannen und sich wohler fühlten.



Bevor die Kinder am 19. Februar Fasching gefeiert haben, ging es für die Biberkids im Rahmen der Ferienspiele nach Taucha ins Kinderspieleland. Dort wurde stundenlang getobt und ausgiebig gespielt. Außerdem war für die kleinen Füchse am 10. Februar noch ein besonderer Tag. Ein Tag auf den sie schon wochenlang hintrainiert und hingefiebert hatten: Der Teddy-Cup. Mit viel Aufregung und Vorfreude ging es an diesem Dienstagmorgen los nach Torgau. Es war ein sehr spannender Vormittag für die kleinen Füchse. Sie begrüßten den Teddy „Theo“ und tanzten sich gemeinsam mit den vielen, vielen anderen Kindern ein, um warm und fit für den Wettkampf zu sein. Nach fünf Stationen (Rennen, Slalom laufen, Werfen, Krabbeln, und Hüpfen) war der Wettkampf geschafft. Das gegenseitige Anfeuern und Unterstützen machte riesigen Spaß. Am Ende nahmen alle sehr stolz ihre Urkunden und Medaillen entgegen. Nicht fehlen durfte natürlich das Foto mit Theo als Höhepunkt am Ende. Danke an die großartige Unterstützung durch die lieben Eltern, welche uns gefahren und begleitet haben. Das war super!



Am Tag nach dem Fasching kochten die Füchse und Biberkids für alle Kinder der Kita. Es gab Bratwurst mit Kartoffelpüree oder Brötchen. Dazu leckeres Gemüse und einen süßen Nachtisch. Alle machten sich eifrig ans Werk. Es war eine ganz tolle Teamarbeit unter den Kindern zu beobachten. Das haben sie wirklich toll gemacht!



Die Kinder waren zum Petern auch im Gemeindeamt beim Bürgermeister

Was im Februar natürlich auch nicht fehlen darf, ist das Petern. Diesmal sogar im Trossiner Internetblog angekündigt zogen am 23. Februar die Frösche und Füchse bei bestem Wetter mit zwei leeren Bollerwagen los. Klingeln, warten und, wenn sich die Tür öffnete, den Peterspruch aufsagen. Die Frösche waren anfangs noch etwas schüchtern, schließlich war es ihr erstes Mal, aber nach dem die ersten Gaben im Bollerwagen lagen, wurden sie

mutiger. Und jedes Mal war bei allen Kindern die Freude riesig, über die liebe Gabe, die sie dann empfangen und in den Bollerwagen legen konnten. Aber auch die Geber, die z. T. schon auf die Kinder gewartet hatten, freuten sich über die leuchtenden Kinderaugen. Einige Trossiner hatten sogar ihre Gaben vor die Tür gelegt, weil sie selber nicht da waren. Die Frösche naschten unterwegs schonmal von den gesammelten Süßigkeiten, was sie anspornte, eine richtig große Runde zu laufen. Voll beladen mit guten Sachen ging es dann zurück. Und deshalb hier nochmal **ein großes Dankeschön** an die Trossiner für alle Spenden.

Jubilare

Jubiläen in der Stadt Dommitzsch, der Gemeinde Elsnig und der Gemeinde Trossin sowie aller Ortsteile

*Gratulation
Sehr geehrte Jubilare
des Monats März,
zu Ihrem Geburtstag gratulieren
wir Ihnen ganz herzlich
und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute.*

*Möge Ihnen das neue Lebensjahr
viel Freude bei bester Gesundheit bringen.*

*Ihre Bürgermeister
Bernd Schlobach, Stefan Schieritz, Steffen Klepel
und im Namen aller Stadträte, Gemeinderäte,
Ortschaftsräte und Mitarbeiter der Verwaltungen.*



Foto/Grafik: © Montri Thipsorn- stock.adobe.com

Veranstaltungen

Erstmalige Pflanzaktion und 13. Müllsammelaktion in Dommitzsch und Umgebung

Am Samstag, dem 28.03.2026 von 9 – 11 Uhr

laden wir zur traditionellen Müllsammelaktion und
erstmaligen Pflanzaktion ein.

Es kann jeder teilnehmen, wir freuen uns über viele Kinder
in Begleitung ihrer Eltern oder Omas und Opas!

Mehrere kleinere Gruppen werden rund um Dommitzsch,
entlang von Bächen und Wegen, auf Wiesen und in Wäldern
ca. 2 Stunden den Müll einsammeln.

Des Weiteren sollen am Rande des Dommitzscher Sportplatzes
auf einer Länge von 100 Metern
ca. 12 Bäume und 88 Sträucher gepflanzt werden.

Im Anschluss gibt es eine Bratwurst und ein
Getränk kostenlos.

Treffpunkt: 9 Uhr am Sportplatz

- Mitbringen: Handschuhe !!!!, eventuell Harken, Eimer
- Fragen? Einfach anrufen! 01733584467 bei Herrn Kurth



Es laden ein:

- Landschaftspflegeverband Torgau-Oschatz e.V.
- Anglerverein Dommitzsch e.V.
- Dommitzscher Sportverein „Grün-Weiß“ e.V.
- GROSS stärkt klein - Dommitzsch e.V.
- Privilegierte Schützengilde Dommitzsch e.V.
- Sportfreunde Der Vielen Sportarten e.V.
- Gartenverein „Einigkeit“ Dommitzsch e.V.
- Dommitzscher Geschichtsverein e.V.
- Die Jäger von Dommitzsch

OSTERFEUER IN DOMMITZSCH

IHR SEID HERZLICH EINGELADEN

Der Förderverein der Feuerwehr 2007 e. V., der Verein "GROSS stärkt klein e. V." und die Privilegierte Schützengilde Dommitzsch e. V. laden alle Familien und Kinder zum traditionellen Osterfeuer bei Lehmann Sondermaschinenbau Dommitzsch GmbH ein.

WANN: 02. APRIL AB 18:00 UHR
WO: MASCHINENBAU LEHMANN



Frühlingskräuter-Wanderung mit Silke Heuser am 9. Mai



Erleben Sie auf einer Kräuterwanderung am und im Stadtwald Labaun die herrliche Vielfalt der wild wachsenden Kräuter der Frühlingszeit. Unter Anleitung von Heilpraktikerin Silke Heuser werden die verschiedenen Wildkräuter bestimmt und es gibt viele Tipps zu deren Anwendung und weiteren Verarbeitung. Kleine Kostproben füllen im Anschluss die Energiereserven der Teilnehmer wieder auf.

Geplant ist diese Wanderung **am Samstag, dem 9. Mai 2026**, ab 14.30 Uhr. Treffpunkt ist die Sitzgruppe am Startpunkt des Trimm-Dich-Pfades im Labaun. Planen Sie für diese Veranstaltung ungefähr 2 Stunden ein.

Eine Wildkräuterwanderung ist natürlich auch für erfahrene Kräutersammler immer wieder eine wunderbare Gelegenheit, in die heimische Natur abzutauchen, Wissen auszutauschen und neue kräuterbegeisterte Menschen kennenzulernen.



Anmeldungen nimmt die Tourismusinformation unter Tel. 034223 43924 oder per E-Mail: infocenter@stadt-dommitzsch.de entgegen. Es wird vor Ort ein Unkostenbeitrag von 18 Euro erhoben. Die Teilnehmeranzahl ist auf 16 Personen beschränkt.

Frühlings- Frühschoppen

KOMMT VORBEI!

an der JuMP WG Wörblitz

12.04.2026 ab 10:00 Uhr

Kessulgulasch
Roster vom Grill
Nudeln mit Tomatensauce
Kaltgetränke
ab 14:00 Uhr Kaffee & Kuchen



Einladung zum Frühjahrsputz in Neiden



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Neiden,

der Frühling steht vor der Tür – und gemeinsam möchten wir unser schönes Dorf aus dem Winterschlaf wecken! Hiermit laden wir Sie herzlich zum diesjährigen Frühjahrsputz in Neiden ein.

Datum: Samstag, 28. März 2026
Uhrzeit: 9:00 Uhr
Treffpunkt: Bürgerhaus Neiden

Jede helfende Hand ist willkommen – ob groß oder klein!

Bitte bringen Sie, wenn möglich, Arbeitshandschuhe und geeignetes Werkzeug mit.

Für eine kleine Stärkung im Anschluss ist gesorgt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Unterstützung und einen erfolgreichen gemeinsamen Einsatz!

Liebe Grüße

Die FFW Döbern lädt ein zum

Tanz in den Mai

30. April 2026 ab 18 Uhr
Festscheune Döbern

mit DJ Nick

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Freiwillige Feuerwehr Döbern
Gemeindeverwaltung Elsnig
Elli's Partyservice
Getränkhandel Hicke

OSTERFEUER

in FALKENBERG

Gründonnerstag, 02. April 2026
ab 19:00 Uhr

Organisiert von der
Sportgemeinschaft Falkenberg

- 🔥 Großes Osterfeuer
- 🍖 Leckeres vom Grill
- 🍺 Getränke für Groß & Klein
- 🎵 Gemütliches Beisammensein

Kommt vorbei und verbringt einen schönen Abend
am großen Osterfeuer!
Wir freuen uns auf euch!

Sportgemeinschaft Falkenberg

Frühjahrsputz in Roitzsch

Liebe Einwohner vorn Roitzsch,
lasst uns gemeinsam unser Dorf bei einem Frühjahrsputz auf-
hübschen!

Datum: 28.03.2026

Treff: 7.45 Uhr Feuerwehr Roitzsch

Beginn: 8.00 Uhr

Maßnahmen sind an folgenden Orten geplant:

- Friedhof Roitzsch
- Spielplatz / Feuerwehrplatz Roitzsch
- Verschiedene Kleinprojekte im Dorf

Die Einteilung der fleißigen Helfer erfolgt am Feuerwehrge-
rätehaus.

Für das leibliche Wohl wird mit einem Frühstücksimbiss und
einer Gulaschsuppe am Ende des Frühjahrsputzes gegen
12.30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus gesorgt. Unsere ortsan-
sässigen Firmen unterstützen uns an diesem Tag mit Technik
und Know-how.

Bitte Besen, Schippe und Harken mitbringen!!

Wir freuen uns auf Dich!

Ortschaftsrat Roitzsch
Andre' Thieme
Ortsvorsteher



Foto/Grafik: © Abbas - stock.adobe.com

Osterfeuer in Dahlenberg

Der Dahlenberger Heimat- und Kulturverein e.V. lädt
zum Osterfeuer

am Samstag, dem 04.04.2026

ab 17.00 Uhr auf den Festplatz

recht herzlich ein.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.



Kleine Ostern in Dahlenberg



Das Kinderangeln beginnt schon um 9.00 Uhr am Dorfteich Dahlenberg.

Beiträge der Vereine



Dommitzscher Kegler KC 77 informieren

Unsere Männer haben ihre Saison erfolgreich beendet. Sie sind wieder Kreismeister Landkreis Torgau-Oschatz geworden und werden nun um den Titel für den Kreismeister Nordsachsen antreten. Dasselbe haben auch unsere Frauen geschafft. Die Spiele um den Kreismeistertitel werden im Juni ausgetragen.



Unsere Jugendspieler Leon Starke und Ilan Schade haben bei den Vorläufen zur Kreiseinzelmeisterschaft Platz 5 und 8 belegt.

Für die Bezirksmeisterschaften in Hohnstädt qualifizierte sich leider nur Ilan Schade. Er kegelte sich am 1. März in Leipzig auf den vierten Platz und fährt nun am 18./19. April zu den Vorläufen der Landesmeisterschaften nach Kirchberg. Ilan verfehlte

den dritten Platz nur ganz knapp, denn er führte nach dem Vorlauf deutlich mit 520 Kegel. Leider fiel er nach einer schlecht gespielten Bahn auf den vierten Platz zurück.

I. Rudolf

Kaffeenachmittag der Gruppe 4 der Volkssolidarität

Im Februar trafen sich die Mitglieder der Gruppe 4 der Volkssolidarität zu Kaffee und Kuchen im Mehrgenerationenhaus. Zwei Mitarbeiterinnen der Sanitätshaus-Orthopädietechnik Seifert GmbH aus Torgau stellten uns verschiedene Hilfsmittel aus ihrem umfangreichen Angebot vor und gaben hilfreiche Hinweise zur Anwendung. Dafür ein herzliches Dankeschön. Bei Frau Steiner bedanken wir uns für den leckeren Kuchen und bei den jüngeren Mitarbeitern für die allseits freundliche Bedienung. Auf Grund der glatten Straßen konnten einige Mitglieder nicht teilnehmen. Aber wir freuen uns auf den Frühling und weitere Veranstaltungen, die wir rechtzeitig ankündigen werden.

Iris Gericke



Neues vom DSV

Showdown im Darts Aufstiegsrennen

Im Kampf um den Aufstieg kommt es für die Dartsspieler von Stahl Dommitzsch am 28.03.2026 um 14:00 Uhr zum entscheidenden Spiel im direkten Duell gegen die Mannschaft von Zscheplin 2.

Die Voraussetzungen sind einfach: Ein Sieg oder ein Unentschieden reichen Dommitzsch. Eine Niederlage würde Zscheplin den Aufstieg bringen, da sie das bessere Satzverhältnis hätte.

Dommitzsch ist in der laufenden Saison noch ungeschlagen, Zscheplin hat nur ein Spiel verloren und das zu Hause gegen Dommitzsch.

Trotzdem stellt das Spiel keinen Selbstläufer dar. Zscheplin ist gespickt mit Ausnahmespielern; eine starke und geschlossene Mannschaftsleistung muss her, um wie im Hinspiel bestehen zu können.

Wir hoffen wieder auf viele Fans zur Unterstützung. Es gibt Ge grilltes und gekühlte Getränke.

Im Anschluss hoffen wir, den Aufstieg mit allen feiern zu können.



Vorher fand die 4. Pokalrunde für Dommitzsch statt. Am 14.03. mussten die Darter in Eisleben zwei Spiele absolvieren: gegen Eisleben und wieder gegen Magdeburg, die schon in der vorherigen Runde ein Gegner waren. Dort verlor man knapp, war aber keinesfalls chancenlos. Nur einer von dreien kommt in die Pokal-Finalrunde der besten 16 Mannschaften Mitteldeutschlands. Magdeburg ist Favorit; die Dommitzsch werden auf ihre Chance lauern. (Anmerkung der Redaktion: Das Ergebnis der Pokalrunde lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor.)

Henrik Kochinke

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins „Sportfreunde Der Vielen Sportarten e.V.“

Liebe Vereinsmitglieder,
hiermit laden wir zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung ein und freuen uns über reges Interesse und Teilnahme.

Ort: im Vereinsraum der Sportfreunde
Der Vielen Sportarten e.V.

Zugang über: Haupteingang Sporthalle
der Grundschule Dommitzsch,
Leipziger Str. 75
04880 Dommitzsch

Datum: Freitag, 17. April 2026

Beginn: 18.00 Uhr



Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Beschlussfähigkeit und Stimmberechtigung
4. Anträge zur Tagesordnung, Ergänzungen, Bestätigung der Tagesordnung
5. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
6. Kassenbericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfung
8. Diskussion
9. Bestätigung des Rechenschaftsberichtes des Vorstandes
10. Bestätigung des Kassenberichtes
11. Entlastung des Vorstandes
12. Bestimmung Wahlleitung für die Wahl des Vorstands
13. Wahl des Vorstands nach § 26 BGB
14. Wahl der/des Kassenprüfers
15. Anträge zur Erbringung von Arbeitsstunden/Änderung Beitragsordnung/Änderung der Satzung

16. Diskussion zu den Anträgen
17. Abstimmung zu den Anträgen
18. Ausblick/Diskussion
19. Schlusswort

Dommitzsch, 28.02.2026

Der Vorstand

Einladung zum Frühlingsfest

Liebe Mitglieder und Freunde der Gr. IV der Volkssolidarität Dommitzsch,

liebe Mitglieder der Seniorengruppe Wörblitz!

Wir laden Sie recht herzlich ein, am **20.04.2026 ab 14.00 Uhr** in der Gaststätte „**Zum Goldenen Anker**“ in Wörblitz mit uns gemeinsam den Frühling zu begrüßen.

Nach einem gemütlichen Kaffeetrinken unterhalten uns die „**Drachenburg – Musikanten**“ mit einem Show-Programm. Anschließend kann getanzt werden, damit dann auch das Abendbrot schmeckt.

Unsere Mitglieder entrichten bitte einen Beitrag von 10,00 €, die Nichtmitglieder 25,00 €.

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis zum **13.04.2026** bei

- Iris Gericke, Tel. 40469
- Gisela Rummel, Tel. 40651
- Brigitte Kochinke, Tel. 41761

Ihr Vorstand der Gr. IV
VS Dommitzsch



Foto/Grafik: © Alisles - stock.adobe.com

Die Kirche in Neiden erstrahlt im neuen Glanz

Am 13. Dezember 2025 war es endlich soweit. Nach nur 15 Wochen konnte die Kirche in Neiden nach umfassender Innenraum-sanierung wieder eröffnet werden. Ein Tag der großen Freude!

Die Mitglieder der Kirchengemeinde und viele engagierte und interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Neiden verfolgten seit Jahren gemeinsam den Wunsch „die Kirche im Dorf“ zu lassen. In Absprache mit Pfarrer Cornelius Pohle und der Baureferentin vom Evangelischen Kreiskirchenamt wurde die Kirchentür weit geöffnet und die Kirche mit Leben gefüllt. So wurde die 368 Jahre alte Dorfkirche seit 2022 zum kulturellen Mittelpunkt von Neiden. Es fanden Frühlings- und Weihnachtskonzerte statt. Buchlesungen und Diavorträge wurden durchgeführt. Nach den Veranstaltungen gab es ein Beisammensein bei Kaffee und Kuchen oder bei Bratwurst und Glühwein.

Zahlreiche Spenden konnten so gesammelt werden. Zur Sommerkirche 2024 wurden Spenden zur Reparatur der Aufhängung der Bronzeglocke gesammelt.

Über die Baureferentin des Evangelischen Kreiskirchenamtes Frau Töpler wurden Fördermittel für die Innenraumsanierung beantragt. So konnte die Kirchengemeinde ab Herbst 2024 den Leiter des Landesamtes für Denkmalschutz Herrn Tepper aus Dresden und Vertreter der Stiftung KiBA und der Stiftung für Denkmalpflege in der Kirche begrüßen und die Kirche vorstellen. Die Freude war groß, als im Frühjahr 2025 die Zusagen für Fördermittel erfolgten.

Und so konnten bereits Ende August 2025 die Arbeiten zur umfangreichen Innenraumsanierung beginnen. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und „das halbe Dorf“ halfen beim Ausräumen der schweren Kirchenbänke mit.

Unter der bereits bewährten Leitung des Ingenieurbüro Goldbach GmbH aus Strehla wurden die Arbeiten an Handwerksbetriebe vergeben und betreut. Alle Arbeiten wurden äußerst planmäßig und sehr sorgfältig durchgeführt. Die restauratorischen Arbeiten wurden von Frau Susann Wilhelm vom Landratsamt für Denkmalschutz und vom Restaurator Herrn Preuss aus Berlin betreut. Sehr bemerkenswert ist, dass Herr Preuss 2025 u.a. auch für die Farbgebung von Arbeiten im Schloss Oranienbaum, im Schloss Charlottenburg und im Neuen Palais Sanssouci zuständig war. Und so ist unsere Kirche ein wahres Schmuckstück geworden.



Die Feierliche Wiedereröffnung erfolgte am 13. Dezember 2025 durch die Bläsergruppe der Musikschule Torgau unter Leitung von Herrn Hausmann.

Zu den überaus zahlreichen Gästen zählte auch der Superintendent Mathias Imbusch, unser Pfarrer Cornelius Pohle und unser Bürgermeister Stefan Schieritz.

Die Musikalische Leitung und Musikalische Begleitung übernahm in bewährter Weise, Susann Gaudig. Es war eine wunderbare und sehr würdevolle Feier. Ein kurzer Ausschnitt war sogar am gleichen Abend im mdr Fernsehen Sachsenspiegel zu sehen. Aber auch für die nächsten Jahre hat die Kirchengemeinde zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern aus Neiden noch so einige Ziele und Wünsche.

Bei den Arbeiten zur Innenraumsanierung konnten leider der Altar, die Patronatsloge und die Kanzel nicht berücksichtigt werden. Diese befinden sich noch im Originalzustand und sind sehr sanierungsbedürftig. Auf dem über 3 qm großem Altargemälde ist „Das letzte Abendmahl“ dargestellt.

Herzliche Einladung

Kirche Neiden

**29. März 2026 Palmsonntag um 14.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer Pohle
zum großen Thema „Letztes Abendmahl“**

Im Namen der Kirchengemeinde Johanna Drechsel

Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Als ePaper mit PC. Handy. Tablet.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2591

Die Mitglieder der Volkssolidarität – Ortsgruppe Elsnig sowie Gäste sagen unserem Faschingsclub Elsnig herzlichen Dank für den stimmungsvollen, schönen Sonntagnachmittag!

Für uns als Volkssolidaritätsmitglieder der Ortsgruppe Elsnig, der Dommitzsch Gruppe 4 und alle Gäste lag die Vorfriede auf den 1. Februar d. J. zum Nachmittagsfasching schon lange zuvor in der „Landluft“.

Unter dem Motto „Vom Acker bis zum Hühnerstall – Elsnig feiert überall!“ waren wir auf ein tierisches und saucolles Programm eingestellt. Mit welchem Temperament und welcher Phantasie es auf dem Feld, Stall, Haus und Hof zuzug, hat uns als Gäste fast aus der Puste gebracht.



Kathy Proft und Nick Hagen, zwei gestandene und tatkräftige Profibauern, zeigten uns mit ihrem 95-köpfigen Mannschaftsteam, wie der Hase auf dem Land so läuft. Von ganz klein bis ganz groß präsentierte jeder sein ganzes Können, gab sein Bestes

und begeisterte die große Mitgliedergemeinschaft im zweistündigen Programm. Die große Freude und der Spaß waren ihnen bei jeder Darbietung ins Gesicht geschrieben, und wir dankten es mit viel, viel Beifall und immer wieder „Zugabe“-Rufen.



Liebe Kathy und liebe Mitglieder – es waren genussvolle Stunden für alle Sinne, und dafür sagen alle Gäste herzlichst Danke schön! Das gemeinschaftliche Hand-in-Hand der Mitglieder, allen Ehrenamtlichen, den Übungsleitern, den Eltern und Großeltern, den Kuchenbäckern, den Helfern hinter den Kulissen und Vorhängen, hinter den Kulissen und Vorhängen, im Service für die perfekte Umsorgung und der Disco „Titan“ für die stimmungsvolle Umrahmung – all diese schenken uns einen phantastischen Sonntagnachmittag.



Ihre
Irene Zeller
OG Elsnig der Volkssolidarität

Vom Acker bis zum Hühnerstall – Elsnig feiert überall!

Vier ausgelassene Veranstaltungen, ein Programm mit Tanz und humorvollen Dorfgeschichten aus Stall und Scheune sowie Partystimmung bis nach Mitternacht: So lässt sich die 45. Faschingsaison des Elsniger Faschingsclubs am besten beschreiben. Zur Faschingszeit verwandelte sich das Dorfgemeinschaftszentrum in einen närrischen Bauernhof. Gäste aus allen Ortsteilen der Gemeinde und darüber hinaus folgten der Einladung des EFC. Unter dem Motto „Vom Acker bis zum Hühnerstall – Elsnig feiert überall!“ feierten wir eine rundum gelungene 5. Jahreszeit. Das Spektakel begann mit dem traditionellen Einmarsch der blau-gelb-roten Narrenpower des EFC. Rund 90 Aktive – von den Minifünkchen bis zum Männerballett – füllten die Bühne und be-

grüßten das Publikum mit einem donnernden „Elsnig, hinein!“. Die Vereinschefs führten höchstpersönlich durch das Programm. Als Bauer Nick und die gewitzte Hofkatze Kitty stilecht verkleidet, nahmen sie das Publikum mit auf eine Reise über den närrischen Bauernhof. Den tänzerischen Auftakt gestalteten die BlueFire-Funken mit „Willkommen auf dem Bauernhof“: 28 tanzbegeisterte Mädchen und ein Hahn im Korb katapultierten das Publikum direkt ins Landleben. Zuckersüß und frech ging es weiter mit den Minifünkchen, die als „Mäuse außer Rand und Band“ über die Bühne huschten und ihren allerersten Faschingsauftritt mit Brauvor meisterten.



Beim Sketch „Bauer sucht Frau auf Elsniger Art“ blieb kein Auge trocken. Hier bewiesen Christian Wegner und Ronny Krausch, dass Amor auch auf dem Acker treffsicher sein kann. Für „Alarm im Hühnerstall“ sorgten unsere 13 Fünkchen, die als rockige Hühnerschar die Bühne eroberten. Kernig und kraftvoll präsentierten sich die Bad Boys in ihrem Showact „Bauer mit Traktor-Power“ im lässigen Engelbert-Strauss-Look. Anschließend sorgte der „Kaffeeklatsch mit den Landfrauen“ für herzhaftes Gelächter, bei dem Dorfgeflüster, Ehealltag und Stallgeschichten von Elfie, Antje, Kathrin und Kathy pointiert aufs Korn genommen wurden.



Mit „Werkstattspaß“ wirbelten die Blue Hips in blauen Latzhosen und mit viel Krawall durch die Scheune. Die Fireflies setzten in „Tanz durch die Jahreszeiten“ Naturgewalten und Bauernregeln tänzerisch in Szene und begeisterten das Publikum. Die drei „Dancing Bees“ summten und stiepten mit coolen Moves quirlig über die kleine Tanzbühne, bevor die Funkengarde als Vogelscheuchen das Kornfeld verteidigte. Märchenhaft wurde es im selbst gedrehten Film „Schneewittchen und der böse Schnupfen“, der im Rahmen der Baumpflanz-Challenge 2025 entstand – nachhaltig und närrisch zugleich. Richtig heiß wurde es mit den „Party-Kühen“ der Funken, die den Stall zum Beben brachten und die Gäste so richtig einheizten. Den krönenden Abschluss des Programms gestaltete das Männerballett mit seinem tänzerischen Ritt in den „Feierabend auf dem Bauernhof“. Beim großen Finale stimmten schließlich alle Mitwirkenden

gemeinsam das eigens kreierte Abschlusslied „Vom Acker bis zum Hühnerstall – Elsnig feiert überall!“ an. Es war ein Finale mit Ohrwurm-Garantie! Mit der traditionellen Polonaise durch den Stall ging es nahtlos in die Partynacht über. Das Narrenvolk sang, tanzte und rockte zu sensationeller Musik oder fand Zuflucht an der Tränke, wo unsere Bar-Crew wirbelte und der eine oder andere selbst gemachte Eierlikör über den Tresen ging. Für beste Stimmung bis in die frühen Morgenstunden sorgte DJ René Ritscher von der Titan-Diskotheek.

gemeinsam das eigens kreierte Abschlusslied „Vom Acker bis zum Hühnerstall – Elsnig feiert überall!“ an. Es war ein Finale mit Ohrwurm-Garantie! Mit der traditionellen Polonaise durch den Stall ging es nahtlos in die Partynacht über. Das Narrenvolk sang, tanzte und rockte zu sensationeller Musik oder fand Zuflucht an der Tränke, wo unsere Bar-Crew wirbelte und der eine oder andere selbst gemachte Eierlikör über den Tresen ging. Für beste Stimmung bis in die frühen Morgenstunden sorgte DJ René Ritscher von der Titan-Diskotheek.



Mit einem ausgelassenen Kinderfasching ging die diesjährige Faschingssaison im Dorfgemeinschaftszentrum stimmungsvoll zu Ende. Viele kleine NÄrrinnen und Narren kamen in fantasievollen Kostümen – von Prinzessinnen und Minnie-Mäusen bis hin zu Superhelden und Cowboys – und sorgten für ein farben-

frohes Bild in der Feierhalle. Ein vielfältiges Programm verhinderte, dass Langeweile aufkam. Bei Spielen wie Luftballontanz, Traktor-Rennen oder Becherstapeln traten die Kinder mit viel Freude und Ehrgeiz gegeneinander an. Als Anerkennung erhielt jedes Kind eine kleine Belohnung fürs Mitmachen. Für zusätzliche Begeisterung sorgten Tanzanimationen sowie die Auftritte von Minifunkchen, Funkchen, Bad Boys, Blue Hips und Fireflies. Mit ihren schwingvollen Showeinlagen brachten sie die Bühne zum Beben und ernteten großen Applaus. Ein besonderes Highlight war die Hundeshow von Bino und Kirstin. Mit ihren beeindruckenden Kunststücken sorgten sie bei Groß und Klein für staunende Gesichter. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Am reichhaltigen Kuchenbuffet konnten sich alle stärken, bevor die traditionelle Würstchen-Polonaise – vermutlich die längste, die Elsnig je gesehen hat – durch die Feierhalle zog. Mit den Faschingsklassikern „Ruckizucki“ und „Laurenzia“ sowie einem fröhlichen Luftballonregen endete ein rundum gelungener Nachmittag.



Es ist Zeit, Danke zu sagen: Nur ein freundschaftliches Miteinander von Ehrenamtlichen, Vereinen, Unternehmen und Institutionen in unserem Ort – stets im Sinne der Gemeinschaft – macht solche Veranstaltungen erst möglich.

Ein herzlicher Dank gilt zunächst der Gemeindeverwaltung und ihren Mitarbeitern sowie den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Elsnig, die die Räumlichkeiten im Dorfgemeinschaftszentrum vorbereitet und bereitgestellt haben. Für die hervorragende kulinarische Versorgung während der Veranstaltungen bedanken wir uns bei Mandy Weiß und ihrem Team von „Ellis Partyservice“. Sie sorgten mit einem abwechslungsreichen und schmackhaften Speisenangebot für die nötige Stärkung. Die Wienerwürstchen zum Kinderfasching wurden von der Waldfleischerei Galla gesponsert – auch hierfür ein großes Dankeschön. Ein Dankeschön geht auch an Daniel Wirbik und sein Security-Team. Ebenso bedanken wir uns bei der Firma Elektro- und Steuertechnik Tauchnitz für die Unterstützung beim Auf- und Abbau durch die Bereitstellung der Hebebühne. Unser besonderer Dank gilt Irene Zeller für die engagierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit bei der Organisation des Faschingsnachmittags sowie für ihre wertschätzenden und herzlichen Worte. Nicht zuletzt danken wir unserem großartigen Publikum, allen treuen Fans, den Eltern und Großeltern unserer fünf Kinder- und Jugendtanzgruppen sowie allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die uns mit ihrer Zeit, ihrer Unterstützung im Service, mit Kuchen- und Gebäckspenden, technischem Know-how oder finanziellen Zuwendungen für die Vereinskasse geholfen haben. Abschließend möchten wir unseren besonderen Dank an alle Mitwirkenden des Faschingsclubs richten, die mit großem Engagement vor und hinter den Kulissen zum Gelingen beigetragen haben. Elsnig Hinein!

Kathy Proft

Jagdgenossenschaft Roitzsch informiert

Jagdgenossenschaft Roitzsch
04880 Roitzsch
Eilenburger Str. 16

Roitzsch, den 17.02.2026



Einladung
zur Jahreshauptversammlung
der Jagdgenossenschaft
Roitzsch
am Freitag, dem 17.04.2026,
um 19.00 Uhr
im Gasthof „Zur Quelle“ in Roitzsch
Eilenburger Straße

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Diskussion zu den Berichten
6. Beschluss zur Entlastung des Kassenwarts und des Vorstandes
7. Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages und der Auszahlung
8. Diskussion des Haushaltsplanes für das Jagdjahr 2026-2027
9. Beschlussfassung des Haushaltsplanes für das Jagdjahr 2026-2027
10. Sonstiges

Im Anschluss findet das traditionelle Jagdessen statt.

Der Jagdvorstand

Nachbarbarier in Dahlenberg

Am 21. Februar 2026 trafen sich 16 Uhr die Nachbarn aus Dahlenberg im Anglerheim. Christian Weber, Andreas Böttcher und unser Bürgermeister Steffen Klepel kauften sich mit jeweils 100 € in die Nachbargemeinschaft ein. Traditionsgemäß bekamen sie ein gelbes Schleifen um den Arm gebunden, einen Nachbarbarbierkrug sowie eine Festzeitschrift überreicht. Dieser persönliche Nachbarbarbierkrug ist bei jedem Nachbarbarbier mitzubringen. Mit ihrer Unterschrift verewigten sich die neuen Nachbarn in der Chronik des Nachbarbarbieres.

Wir möchten uns recht herzlich bei allen Helfern, vor allem bei den Anglern bedanken. Ein Dankeschön geht auch an die vielen Sponsoren, die uns mit Wurst, Eiern und finanziellen Mitteln unterstützten.

Im nächsten Jahr wollen wir zum 30-jährigen Bestehen des Nachbarbarbierbrunnens am 3. Juli 2027 unser Nachbarbarbier feiern.

Das Festkomitee





Die neuen Nachbarn mit dem Vorstand des Nachbarbierevereines



Ankündigung der Jagdgenossenschaft Falkenberg

Die Jagdgenossenschaft Falkenberg lädt die Jagdgenossen zur Jahreshauptversammlung am 24. April 2026 um 19.00 Uhr in den Gemeinderaum, Kastanienallee 18 in Falkenberg ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Jagdvorstand
2. Vorstellung der Tagesordnung und Bestätigung durch die Jagdgenossen
3. Feststellung der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen und der dadurch gehaltenen Grundstücksflächen, sowie der Beschlussfähigkeit
4. Rechenschaftsbericht des Vorstands zum Jagdjahr 2025/2026
5. Beschluss über die Entlastung des Vorstands
6. Rechenschaftsbericht der Kassenwartin zum Jagdjahr 2025/2026
7. Bericht der Revisionskommission
8. Beschluss über die Entlastung der Kassenwartin
9. Beschluss über den Auszahlungsrhythmus
10. Bericht der Jagdpächter
11. Beschluss über den Haushaltsplan für das Jagdjahr 2026/2027 und über die Auszahlung des Reinertrags
12. Diskussion/sonstiges
13. Abendessen

Beschlüsse der Versammlung bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche. Jeder Jagdgenosse hat eine Stimme. Miteigentümer und Gesamtheitseigentümer können ihr Stimmrecht als Jagdgenossen nur einheitlich ausüben; die nicht einheitlich abgegebenen Stimmen werden nicht gezählt. Der abstimmende Miteigentümer oder Gesamtheitseigentümer gilt als Vertreter der anderen Mitberechtigten. Jeder Jagdgenosse kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ausüben. Ein Bevollmächtigter darf nicht mehr als drei Jagdgenossen vertreten.

Sollten sich Eigentumsverhältnisse geändert haben, ist dies gegenüber der Jagdgenossenschaft durch Vorlage einer Kopie des Grundbuchauszuges nachzuweisen. Da die Auszahlung der Jagdpacht ausschließlich per Überweisung erfolgt, sind Kontodaten - sofern der Jagdgenossenschaft noch nicht übermittelt - mitzuteilen.

Der Jagdvorstand



Der Anglerverein „Eisvogel“ e.V. Dahlenberg informiert

Termine im Anglerheim:

20.03.2026: ab 18.30 Uhr Versammlung, Beitragskassierung, Vorbereitung Kleine Ostern

22.03.2026: ab 10.00 Uhr Jugendschulung Praxistest am Gewässer

12.04.2026: ab 9.00 Uhr Kinderangeln anlässlich „Kleine Ostern“

Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.av-eisvogel.de



Das Amtsblatt der Stadt Dommitzsch, der Gemeinde Elsnig und der Gemeinde Trossin

erscheint monatlich, jeweils mittwochs.

- Herausgeber:

Stadt Dommitzsch, Markt 1, 04880 Dommitzsch
Gemeinde Elsnig, Bahnhofstraße 6, 04880 Elsnig
Gemeinde Trossin, Dahlenberger Straße 9, 04880 Trossin

- Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Dommitzsch - Herr Bernd Schlobach, Dommitzsch
der Gemeinde Elsnig - Herr Stefan Schieritz, Elsnig
der Gemeinde Trossin - Herr Steffen Klepel, Trossin

- Verantwortlich für Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Jagdgenossenschaft Trossin
Zehntberg 5
04880 Trossin



Jagdgenossenschaft Trossin informiert

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Trossin

Am **Freitag, dem 17.04.2026** findet um **18.30 Uhr** im Grundstück der Familie Schöne in Trossin die Jahreshauptversammlung des Jagdjahres 2025/2026 statt.

Im Interesse der Beschlussfähigkeit, bitten wir um die unbedingte Teilnahme aller Eigentümer von Feld und Wald in der Gemarkung Trossin.

Tagesordnung:

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Rechenschaftsbericht des Jagdvorstandes
- Bericht des Kassenwartes und der Rechnungsprüfer
- Diskussion zu den Berichten
- Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages der Jagdpacht 2025/2026
- Vorstellung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2026/2027
- Schlusswort

Der Jagdvorstand

Foto/Grafik: © teracreonte - stock.adobe.com

10.30 Uhr Wortgottesfeier in Dommitzsch

Sonntag, 26. April

8 Uhr Hl. Messe in Mockrehna

10 Uhr Hochamt

GD ohne genaue Ortsangabe finden in der Pfarrgemeinde Torgau statt.

Aktualisierungen und weitere Gottesdienste entnehmen Sie bitte der Homepage <http://www.katholische-kirche-torgau.de> und der Tagespresse.

Evangelische Gottesdienste Dommitzsch und Umgebung

Gottesdienste März und April 2026 für die Kirchspiele Dommitzsch-Trossin und Süptitz

Gottesdienste März 2026

Gott spricht: *Da weinte Jesus. Johannes 11,35*

Sonntag, 22. März – Judika

10 Uhr, Süptitz Gottesdienst zur Passionspredigtreihe „Holz auf Jesu Schulter“ mit dem Lektorinnen Team

Sonntag, 29. März – Palmarum

10.30 Uhr, Trossin Gottesdienst zur Passionspredigtreihe „Das Kreuz ist Aufgerichtet“ mit Pfarrer Pohle

14 Uhr, Neiden Gottesdienst mit Pfarrer Pohle

Veranstaltungen

Wochenendfreizeit für Kinder von 27. bis 29. März 2026

im Bibelland Oberlichtenau/Pulsnitz; Teilnehmerbeitrag: 30 Euro
Anmeldung, Leitung, Informationen: Siriwan Martens, Tel. 0176 93724082

Kinderkirche – Kirche mit Kindern

Freitag, 20. März

15 – 16.30 Uhr, Arche Weidenhain

Dienstag, 24. März

15 – 16.30 Uhr, Pfarrhaus Trossin

Freitag, 27. März

15 – 16.30 Uhr, Pfarrhaus Süptitz

Dienstag, 31. März

15 – 16.30 Uhr, Pfarrhaus Dommitzsch

Kinderkirche „Plus“ für Kinder der 5./6. Klasse

Freitag, 20. März

17 – 19 Uhr, Pfarrhaus Dommitzsch

Gottesdienste April 2026

Gott spricht: *Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben. Johannes 20,29*

Sonntag, 2. April– Gründonnerstag

19 Uhr, Abendmahlsfeier der Konfirmanden
Arche Weidenhain

Freitag, 3. April– Karfreitag

10 Uhr, Dommitzsch Gottesdienst mit Pfarrer Pohle

14 Uhr, Großwig Gottesdienst mit Pfarrer Pohle

Samstag, 4. April– Karsamstag

20 Uhr, Elsnig Osternacht mit Pfarrer Pohle und dem GD-Team

Sonntag, 5. April– Ostersonntag

10 Uhr, Drebligar Gottesdienst mit dem GD-Team

10.30 Uhr, Falkenberg Gottesdienst mit Hl. Abendmahl mit Pfarrer Pohle

14 Uhr, Süptitz Gottesdienst mit Hl. Abendmahl mit Pohle

Montag, 6. April– Ostermontag

10 Uhr, Wörblitz Gottesdienst mit Hl. Abendmahl mit Pfarrer Pohle

14 Uhr, Roitzsch Gottesdienst mit Hl. Abendmahl mit Pfarrer Pohle

Sonntag, 12. April– Quasimodogeniti

10.30 Uhr, Greudnitz Gottesdienst mit Pfarrer Pohle

15 Uhr, Greudnitz Gottesdienst mit Pfarrer Pohle

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Sonntags- und Festgottesdienste der katholischen Pfarrei Torgau vom 19. März bis 26. April 2026

Donnerstag, 19. März

17 Uhr Patronatsfest

Samstag, 21. März

18 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 22. März 5. Fastensonntag

8 Uhr Wort-Gottes-Feier in Dommitzsch

Samstag, 28. März

14.30 Uhr Seniorenmesse, anschließend Seniorennachmittag

Sonntag, 29. März Palmsonntag

10 Uhr Gemeinschaftsmesse in Mockrehna

Donnerstag, 2. April Gründonnerstag des Triduum

19.30 Uhr Hl. Abendmahl mit Kelchen

Freitag, 3. April Kinderkreuzweg

15 Uhr Karfreitagsliturgie

Samstag, 4. April

8 Uhr Mette

21 Uhr Auferstehungsmesse

Sonntag, 5. April Ostersonntag

10 Uhr Hochamt

17 Uhr Vesper und Osterfeuer

Montag, 6. April

10 Uhr Heilige Messe

Samstag, 11. April

18 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 12. April 2. Ostersonntag der göttlichen Barmherzigkeit – Weißer Sonntag

10 Uhr Hochamt

15 Uhr Hl. Messe in polnischer Sprache

Samstag, 18. April

18 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 19. April

10 Uhr Hochamt

Kinderkirche – Kirche mit Kindern

Dienstag, 14. April

15 – 16.30 Uhr, Pfarrhaus Trossin

Freitag, 17. April

15 – 16.30 Uhr, Pfarrhaus Süptitz

Dienstag, 21. April

15 – 16.30 Uhr, Pfarrhaus Dommitzsch



Frühlings
Konzert
MIT DEM KIRCHSPIELCHOR
DOMMITZSCH - TROSSIN

Kirche Trossin

**SONNTAG, 26. APRIL
17:00 UHR**

Kontakte

Pfarrer Cornelius Pohle, Telefon: 034223 41657

E-Mail: cornelius.pohle@web.de

Gemeindepädagogin Claudia Horn, Telefon: 0152 03155204

E-Mail: claudia.horn@ekmd.de

Kantorin Cornelia Gebauer, Telefon: 0160 96628172

E-Mail: cornelia.gebauer@ekmd.de

Kirchengemeindebüro Michaela Pannicke

Süptitz Telefon: 03421 906220

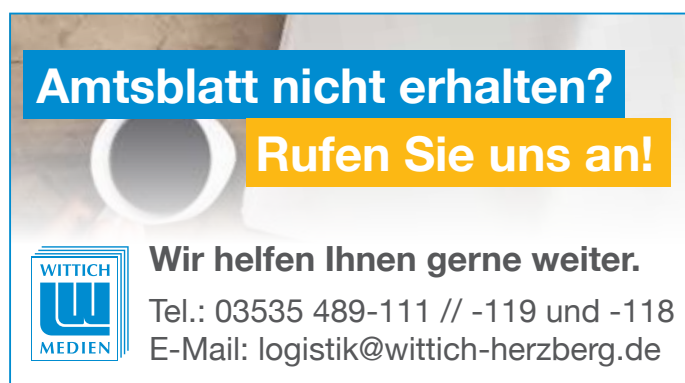
Dommitzsch Telefon: 034223 48744

E-Mail: pfarramt.Dommitzsch-Sueptitz@ekmd.de

Friedhofsverwaltung

Verena Schneider-Schrocke Kreiskirchenamt Eilenburg,

Telefon: 03423 686833 E-Mail: verena.schneider@ekmd.de



Amtsblatt nicht erhalten?
Rufen Sie uns an!

Wir helfen Ihnen gerne weiter.
Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118
E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de

**WITTICH
MEDIENTECHNIK**

Sonstiges

Dommitzsch Baumschnittannahme 2026

**Zusätzliche Annahme von Baum- und Hecken-
schnitt aus privaten Haushalten an folgenden
Terminen im Jahr 2026:**

	Dommitzsch jeweils 09:00 - 12:00 Uhr	Wörblitz jeweils 09:00 - 11:00 Uhr
März	28.03.	28.03.
April	11.04. und 25.04.	11.04. und 25.04.
Mai	9.05. und 30.05.	30.05.
Juni	13.06. und 20.06.	20.06.
Juli	11.07. und 25.07.	11.07.
August	08.08. und 22.08.	22.08.
September	05.09. und 26.09.	26.09.
Oktober	10.10. und 24.10.	10.10. und 24.10.
November	07.11. und 21.11.	21.11.

**Zu beachten ist, dass die Abfälle Baum- und Hecken-
schnitt, Laub und Rasen nur von privaten Haushalten
angenommen werden.**

Angenommen wird Baum und Heckenschnitt - bis zu einem Durchmesser von 15 cm und einer Länge von maximal 2,00 m. Mehr hierzu können Sie selbst im Abfallkalender 2026 nachlesen. Rasen-, Laub- und Blumenverschnitt sind getrennt vom Baumverschnitt zu entsorgen - es dürfen keine Wurzeln entsorgt werden.

Wichtig für die Annahmestelle Wörblitz
Bitte fahren Sie vom Norden (Wörblitz) auf die Deponie.

Kostenlose Annahme von Baum- und Heckenverschnitt in der Gemeinde Trossin

auf der ehemaligen Deponie in Trossin, Roitzscher Straße.

**Termin: am 28. März und 11. April 2026 von 13.00 bis
16.00 Uhr**

Angenommen wird Baum- und Heckenverschnitt bis zu einem Durchmesser von 15 cm und einer Länge von maximal 2 m.
Nicht angenommen werden: Obst- und Gemüseabfälle, Einstreu wie Sägespäne. Diese Abfälle sind über die Restabfallbehälter zu entsorgen bzw. können gebührenpflichtig auf den Betriebshöfen Torgau und Rechau/Zöschau angeliefert werden. Die Zeiten für die Annahme sind im ATO Abfallkalender 2026 ersichtlich.

Annahmestelle Grünschnittplatz in Elsnig - Betonfläche am Feuerwehrgerätehaus

Es besteht für jeden Einwohner die Möglichkeit, Grünverschnitt wie Baum- und Heckenverschnitt, Rasen und Laub auf dem Grünschnittplatz in Elsnig am Feuerwehrgerätehaus unentgeltlich abzugeben. Angenommen werden Baum- und Heckenverschnitt bis zu einem Durchmesser von 15 cm und einer Länge von maximal 2 Meter.

Termine: Samstag, 28. März 2026

Samstag, 11. April 2026

jeweils in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Finanzierungssprechtag der IHK in Torgau

Förderprogramme, Kredite, Darlehen – was passt am besten für Ihr Unternehmen? Die IHK zu Leipzig bietet einen Finanzierungssprechtag **im Regionalbüro Torgau am 9. April**. Buchen Sie Ihren individuellen Beratungstermin und finden Sie heraus, welche Finanzierungslösungen für Ihr Vorhaben geeignet sind.
<https://www.leipzig.ihk.de/veranstaltungen/veranstaltungs-kalender/veranstaltung/finanzierungssprechtag-der-ihk-im-landkreis-leipzig/>

Terminübersicht des Mehrgenerationenhauses Dommitzsch



Tag	Uhrzeit	Angebot
Mo. – Fr.	9 – 10.30 Uhr	Morgens-Wirtschaft: Gespräche bei Kaffee und Tee und kleinem Imbiss, einfach mal auf den Bus warten
Mo. – Fr.	9 – 14.30 Uhr Mi. – 17 Uhr	Offener Treff für Alle – Zeit nehmen! Getränke und kleine Speisen stehen auf Nachfrage zur Verfügung. Gern können Sie eigene leckere Snacks und Getränke mitbringen.
Di.	10 – 11 Uhr	Frühstücksstammtisch
Di.	13 – 14 Uhr	Rommè-Spiel-Gruppe
Di.	13.30 – 16 Uhr	Senioren-sportgruppe mit Frau Richter
Mi.	13.30 – 15.30 Uhr	Rommé-Spiel-Gruppe
Mi.	14 – 16.30 Uhr	Stricken in Geselligkeit
Fr.	16 – 18 Uhr	offener Jugendtreff mit vorheriger Absprache
März 2026		
19.3.	17 – 19 Uhr	SHG „Schmetterlinge“
19.3.	14.30 – 16 Uhr	„Lerntreff mit Marc“ – Schwierigkeiten beim Schreiben, Lesen und Rechnen? Wir helfen!
26.3.	9 – 17 Uhr	Landesnetzwerktreffen der Mehrgenerationenhäuser
April 2026		
1.4.	16 – 18.30 Uhr	Moped SelbstSchraubHilfe
2.4.	ab 18 Uhr	MGH-Pommesbude zum Osterfeuer
8.4.	14 – 16 Uhr	SHG „Lebenstraum“
11.4.	9.30 – 14.30 Uhr	Erste-Hilfe am Hund, Teilnehmergebühr: 45 Euro, für ASB-Mitglieder kostenfrei über Gutscheine, Anmeldung erforderlich.
16.4.	14.30 – 16 Uhr	„Lerntreff mit Marc“ – Schwierigkeiten beim Schreiben, Lesen und Rechnen? Wir helfen!
16.4.	17 – 19 Uhr	SHG „Lebenstraum“
23.4.	10- 12 Uhr	Medienwerkstatt – Umgang mit dem Smartphone „Es gibt für alles eine App“, Anmeldung erwünscht.

Anmeldungen bitte im Mehrgenerationenhaus von 9 bis 14.30 Uhr (Mi. bis 17 Uhr) oder telefonisch 034223 60381 oder Tel. 0171 8610873.

Winterferien mit Genuss und Kreativität: Kleine Pizzabäcker ganz groß im MGH Dommitzsch

In den Winterferien wurde es im Mehrgenerationenhaus nicht nur lecker, sondern auch kreativ: Hortkinder und Vorschulkinder erlebten einen ganz besonderen Ferientag rund um Pizza, Gemeinschaft und Frühlingsvorfreude.

Gemeinsam mit Pizzabäcker Ugur und seinem engagierten Team vom Bodrum Döner und Pizzeria in der Spitalstraße in Torgau wurde geknetet, belegt und natürlich genussvoll probiert. Bereits zum zweiten Mal war das Team im MGH zu Gast – ein Zeichen für die gewachsene Zusammenarbeit, aus der vielleicht sogar eine schöne Tradition entstehen könnte.



Da der Andrang groß war und gar nicht alle Kinder gleichzeitig in die Küche passten, wurde kurzerhand ein zweites kreatives Angebot ins Leben gerufen: Unter der liebevollen Anleitung von Emma bastelten die Kinder fröhliche Frühlingsdekorationen. Mit viel Begeisterung entstanden bunte, selbst gestaltete Schmetterlinge, die die kleinen Künstlerinnen und Künstler stolz mit nach Hause nehmen konnten – ein erster Vorgeschmack auf den Frühling.

Am Ende waren nicht nur alle Teller leer, sondern auch alle Gesichter strahlend. Satt, zufrieden und voller neuer Eindrücke freuen sich die Kinder schon jetzt auf ein nächstes Mal.

Das Mehrgenerationenhaus bedankt sich herzlich bei Ugur und seinem Team für ihr Engagement und die wunderbare Unterstützung. Solche gemeinsamen Aktionen zeigen, wie lebendig und verbindend das Miteinander in unserer Region ist – und wie Ferien im MGH nicht nur schmecken, sondern auch kreativ beflügeln können.

*Michael Bagusat-Sehrt
Koordinator MGH Dommitzsch*



Mit viel Geduld, Humor und Fachwissen zeigten die Profis den Kindern, wie aus Teig, Tomatensauce und frischen Zutaten eine knusprige Pizza entsteht. Das Highlight: Jedes Kind durfte seine eigene Lieblingspizza kreieren. Von klassisch mit Salami bis bunt belegt mit Gemüse – der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt.

LAG Dübener Heide Sachsen startet neue LEADER-Förderaufrufe

Anzeige(n)

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Dübener Heide Sachsen startet neue Förderaufrufe im Rahmen des europäischen LEADER-Programms. Ab sofort können Projektanmeldungen eingereicht werden, die zur nachhaltigen Entwicklung der Region beitragen und die Lebensqualität in der Dübener Heide stärken.

Für die aktuellen Förderaufrufe steht ein Gesamtbudget in Höhe von rund 1,1 Millionen Euro zur Verfügung. Abhängig vom Vorhaben können Zuschüsse zwischen 50 und 90 Prozent der förderfähigen Kosten gewährt werden. Es gelten unterschiedliche Fördervoraussetzungen.

Projektideen können in folgenden Handlungsfeldern eingereicht werden:

- **Lebensqualität und Grundversorgung (rund 470.000 Euro):** Investitionen zur Sicherstellung der Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs, sozialen, medizinischen und einzelhandelsähnlichen Dienstleistungen. Dazu zählen auch die Schaffung von Treffpunkten im Dorf und Maßnahmen zur Verbesserung der Mobilität im ländlichen Raum.
- **Tourismus und Naherholung (rund 270.000 Euro):** Gefördert werden Investitionen in modernere touristische Unterkünfte, gastronomische Betriebe und die Entwicklung landtouristischer Angebote und naturnaher Freizeitangebote zur weiteren Stärkung der Tourismusregion Dübener Heide.
- **Wirtschaft und Arbeit (rund 200.000 Euro):** Investitionen zur Stärkung und Diversifizierung regionaler Unternehmen, zur Förderung von Gründungen und Unternehmensnachfolgen sowie zur Sicherung von Fachkräften und zur Digitalisierung von Betrieben.
- **Umwelt- und Naturschutz (150.000 Euro):** Unterstützt werden Maßnahmen zur Förderung der biologischen Vielfalt, zur Pflege und zum Erhalt der Natur- und Kulturlandschaft sowie zur Renaturierung von Gewässern und Flächen.

Impulse für die Entwicklung der Dübener Heide

„Die LEADER-Förderung bietet vielfältige Möglichkeiten, eigene Ideen für die Entwicklung der Dübener Heide umzusetzen – sei es für lebendige Ortskerne, einen nachhaltigen Tourismus, eine starke regionale Wirtschaft oder den Schutz unserer einzigartigen Natur. Das Regionalmanagement begleitet Antragstellende kostenfrei von der ersten Idee bis zur Antragstellung. Wir empfehlen eine frühzeitige Kontaktaufnahme und Beratung zu den spezifischen Voraussetzungen einer Förderung“, betont Regionalmanagerin Monika Weber.

Antragsberechtigung und Fristen

Antragsberechtigt sind Kommunen, Vereine, Gewerbetreibende und Privatpersonen, die ein Vorhaben in der LEADER-Region Dübener Heide Sachsen realisieren möchten. Dazu zählen die Städte und Gemeinden Dommitzsch, Elsnig, Döberschütz, Dreieiche, Laußig, Mockrehna, Trossin, die Ortsteile von Eilenburg und Bad Döben (einschließlich Hammermühle und Alaunwerk) sowie die Ortsteile Zinna und Welsau der Stadt Torgau. Zudem müssen die Projekte den Zielen der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) entsprechen.

Projektanmeldungen können ab sofort und bis einschließlich **30. April 2026** beim Regionalmanagement der LAG Dübener Heide Sachsen eingereicht werden. Die Auswahl der Projekte ist für den **2. Juli 2026** vorgesehen.

Kontakt und Information

Das Regionalmanagement der LAG Dübener Heide Sachsen steht für Beratung und Informationen zur Verfügung:

Telefon: 034243 348 798

E-Mail: info@leader-duebener-heide.de

Weitere Informationen unter: www.leader-duebener-heide.de.